

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor den Winterferien möchte ich einen Rückblick auf mehrere Veranstaltungen geben und insbesondere zum Vortrag von Prof. Dr. Martin Heisenberg einladen.

Elternspende

Das Ergebnis der Elternspende mit etwa 6000 Euro war in diesem Schuljahr sehr erfreulich. Anschaffungen des Elternbeirats waren unter anderem die Pflanzen im Sockelgeschoss, die den unteren Eingangsbereich auflockern. Weiter sind im vergangenen Herbst von den Eltern zwei Schließfachschränke gekauft worden sowie Möbel für die Schülerbücherei. Projekte von „pro familia“ oder von Frau Nilli wurden bezahlt. Die Elternspende ist der Schulleitung eine unverzichtbare Hilfe, um bedürftigen Schülern einen Zuschuss bei Schullandheimen und Studienfahrten gewähren zu können. Ich danke, auch im Namen des Elternbeirats, für die großzügige finanzielle Unterstützung der Schule durch die Elternschaft.

Jubiläumsausgabe „Guckloch“

Im Dezember wurde die 90. Ausgabe unserer Schülerzeitung herausgegeben. Ich gratuliere der Redaktion und Herrn Bauer als betreuendem Lehrer.



Winterwandertag

Auch in diesem Jahr hatten wir Glück mit dem Termin für den Winterwandertag. Die Skifahrer auf der Alb und im Allgäu hatten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, blauem Himmel, Sonne und gutem Schnee einen tollen Tag erwischt. Allein ans Fellhorn gingen über 250 Schülerinnen und Schüler. Wenn man sich das Blatt anschaut, das Herr Rehm für die

Nichtskifahrer erstellt hat, stellt man fest, dass zehn (!) verschiedene Museen in Stuttgart bzw. Ulm angeboten wurden. Ein besseres Programm kann man an solch einem Tag nicht bieten.

Positive Erfahrungen waren die gute Stimmung bei den Skifahrern, dass es keine schweren Verletzungen gab und dass die Busse sauber verlassen wurden.

Schwierig ist die Terminierung. Es kann kein Tag gewählt werden, an dem ein Oberreferendar eine Lehrprobe halten muss, da der Stoffverteilungsplan keine Änderung zulässt. Auch die Tage vor solch einer Lehrprobe sind problematisch. Eine weitere harte Randbedingung ist der Schnee auf der Schwäbischen Alb. Unsere Schule verzichtet auf die Eissporthalle, da in früheren Jahren Schüler diese Möglichkeit als „Alibiveranstaltung“ missbraucht haben. Von daher ist es jedes Jahr eine Hängepartie, ob ein Termin gefunden werden kann. Die Vorbereitungen begannen bereits im Dezember.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für Organisation und Durchführung, speziell Herrn Rehm.

Vortrag von Prof. Dr. Martin Heisenberg

Im vergangenen Jahr war der Sohn unseres Namensgebers zu einem Vortrag in der Volkshochschule Göppingen. Am WHG hatte er der Schülerzeitung ein Interview gegeben. Er war sofort bereit, an unserer Schule ein Referat zu halten. Am Donnerstag, den 9. März 2006, wird er um 19.30 Uhr im neuen Foyer zum Thema „Gehirn und Verhalten“ sprechen. Prof. Dr. Martin Heisenberg lehrt an der Universität Würzburg am Lehrstuhl für Neurobiologie. Ich freue mich auf fachkundige Auskünfte und eine interessante Diskussion zu den aktuellen Fragen, wie unser Gehirn funktioniert, ob der Mensch sein Verhalten bewusst steuern kann, ob menschliche Entscheidungen eventuell durch Prozesse im Gehirn vorprogrammiert sind. Diese Veranstaltung wird vom **Verein der Freunde** organisiert. Es wäre schön, wenn viele Schüler, Lehrer und Eltern zu diesem Vortrag kommen würden.

Rückblick auf den Elternsprechtage

934 Gespräche zwischen Eltern und Lehrern gab es in diesem Jahr. Im vergangenen Schuljahr waren es 792. **Frau Gütschow** und

Herr Bossert hatten die Gesprächswünsche mit einem Computerprogramm erfasst und für Eltern und Lehrer optimiert. Die Gespräche fanden in einer guten und konstruktiven Atmosphäre statt. Wichtig ist die Rückmeldung an die Eltern über den Leistungsstand und aktuelle Probleme ihrer Kinder, um Gefahren für die Versetzung rechtzeitig zu erkennen oder Disziplinprobleme ansprechen zu können.

Vorankündigung

Am Freitag, den 28. April 2006, werden 40 Schülerinnen aus Sydney um 19.00 Uhr im neuen Foyer des WHG ein Konzert geben. Die Australierinnen sind auf einer Konzertreise durch Deutschland. Frau Nuding sucht derzeit nach Unterbringungsmöglichkeiten für zwei Tage. Wir freuen uns auf diese sprachlich-musikalische Begegnung und ich wäre sehr dankbar, wenn wir für die Schülerinnen ausreichend Quartiere finden könnten.

Werner Finck- Wortkünstler und Kabarettist
Vorträge von **Claus Anshof**, dem ehemaligen Schulleiter des WHG, sind immer ein intellektuelles Vergnügen. Manche waren etwas skeptisch, was uns der Kabarettist Werner Finck heute noch zu sagen hat. Was Claus Anshof daraus gemacht hat, war erstaunlich. Wir verfolgten mit Spannung den Lebensweg dieses Mannes. Wie konnte dieser kritische Kopf im 3. Reich überleben (er war für kurze Zeit in einem KZ inhaftiert)? In der Adenauerzeit sorgte er mit einem Gedicht für eine Debatte im Bundestag, als er Adenauers Forderung nach Wiederbewaffnung so kommentierte: „Hut ab, Helm auf“. Alle Besucher lernten an diesem Abend sogar sehr rasch ein vierzeiliges Gedicht von Werner Finck. Der Vorsitzende des **Vereins der Freunde, Gottfried Ruccius**, umrahmte mit seinem gekonnten Klavierspiel diese niveauvolle Veranstaltung, die gut besucht war. Ich danke Claus Anshof, Gottfried Ruccius und dem Förderverein.

Glückwünsche

- **Frau Haug** und **Frau Peckelhoff** erhielten die Dankurkunden des Landes zum 40-jährigen Dienstjubiläum. Ich bedanke mich für die langjährige Arbeit an der Schule und gratuliere herzlich.
- Beim Regionalentscheid „Jugend musiziert“

waren mehrere Schülerinnen und Schüler des WHG erfolgreich. **Ada Aria Rückschloß** (Kl. 6c) hat in den Wertungen Orgel solo, Violine, Klavier und Klavier vierhändig jeweils einen 1. Preis erreicht. **Alisa Allmendinger** (Kl. 5d) erhielt in der

Kategorie Klavier vierhändig einen 1. Preis. **Christian Mahringer** (Kl. 11c) wurde im Fach Trompete Sieger. **Saskia Saegeler** (Kl. 11b) erhielt mit ihrem Partner in der Duowertung Kunstlied, Singstimme und Klavier, einen 1. Preis. Allen Siegern gilt unsere Anerkennung.

- Die Sportakrobatin **Dana Schmelzle** (Kl. 11c) wurde Zweite bei der Wahl „Sportlerin des Jahres“. **Marius Leverenz** (Kl. 10d) wurde mit den Zehnkämpfern der LG Filstal Dritter im Mannschaftswettbewerb. Herzliche Glückwünsche.
- Das Team „Werner-Heisenberg-Gymnasium 1“ mit **Stefan Haag, Matthias Rapp, Peter Böttcher, Paul Renz, Emanuel Ruccius und Rafael Groß** (Jahrgangsstufe 12) erzielte einen zweiten Platz beim Planspielwettbewerb PriManager.
- **Andrea Konz und Kim Braun** (Kl. 7b) sowie **Elena Müller und Timo Cunow** (Kl.11c) haben beim Wettbewerb des Kultusministeriums „Junge Künstler braucht das Land“ die zweite Runde erreicht und werden Anfang April an der Akademie Rotenfels bei Gaggenau dreidimensionale Arbeiten erstellen. Betreuender Lehrer ist Herr Buchecker.

Neue Streitschlichter am WHG

Das Bild zeigt die neuen Streitschlichter mit ihren Urkunden.



Mit herzlichen Grüßen

M. Pohl